

## EXKURSIONSBERICHT

### Schmetterlings- und Orchideen-Exkursion des FNL e.V.

Laura Ehlert & Oliver Röller

Am Samstag den 13.05.2017 trafen sich 19 Teilnehmerinnen und Teilnehmer zu einer Schmetterlings- und Orchideen-Exkursion auf dem Josefshof bei Völkersweiler. Vorbereitet und durchgeführt wurde die Exkursion von Laura Ehlert und Dr. Oliver Röller.



Das erste Ziel der Exkursion waren artenreiche magere Glatthaferwiesen auf dem Altenberg in der Gemarkung Wernersberg. Witterungsbedingt waren nicht viele Tagfalter zu sehen, doch konnten immerhin der Grünader-Weißling (*Pieris napi*), der Leguminosen-Weißling (*Leptidea sinapis s.l.*), der Rotklee-Bläuling (*Polyommatus semiargus*), das Kleine Wiesenvögelchen (*Coenonympha pamphilus*), der Kleine Feuerfalter (*Lycaena phlaeas*), der Braune Feuerfalter (*Lycaena tityrus*) und das Tagpfauenauge (*Inachis io*) beobachtet werden. Außerdem wurde in dem Exkursionsgebiet einiges über die artenreichen Glatthaferwiesen auf Buntsandstein und deren Nutzungsgeschichte anschaulich erklärt.

Besonders beeindruckend war die Betrachtung einer Fläche, die dem Exkursionsleiter O. Röller bereits durch frühere vegetationskundliche Untersuchungen bekannt war: Im Jahr 1994 wurde diese Fläche als artenreichste Wiese im Rahmen der damaligen Untersuchung identifiziert (vgl. RÖLLER & PEPPLER-LISBACH 1998). Bei der Exkursion am 13.05.2017 konnten wir feststellen, dass sich die Fläche nach wie vor in einem naturschutzfachlich hervorragenden Zustand befindet. Unter anderem konnten große Bestände des Gefleckten Knabenkrautes (*Dactylorhiza maculata agg.*) und der Weißen Waldhyazinthe (*Platanthera bifolia*), die im Pfälzerwald auf Wiesen und Weiden über

# FNL-Info Nr. 5

Buntsandstein wachsen und Ende Mai, Anfang Juni zur Blüte kommen, nachgewiesen werden. Seit vielen Jahren wird die aufgesuchte Fläche als Mähweide genutzt, das heißt im Wechsel mit Galloway-Rindern beweidet oder zur Heugewinnung gemäht, was der Artenvielfalt offensichtlich dient.



Rotklee-Bläuling (*Polyommatus semiargus*) und Grünader-Weißlinge (*Pieris napi*)



Helm-Knabenkraut (*Orchis militaris*), Purpur-Knabenkraut (*Orchis purpurea*), Schwertblättriges Waldvöglein (*Cephalanthera longifolia*)

Das zweite Exkursionsziel war das Naturschutzgebiet Wolfsteig bei Pleisweiler, das als beeindruckendes Orchideen-Gebiet weithin bekannt ist. Hier konnten wir auf den flachgründigen Böden über Muschelkalk orchideenreiche Kalkmagerrasen und deren typische Zusammensetzung kennenlernen und folgende weitere Orchideen-Arten in Blüte entdecken: Helm-Knabenkraut (*Orchis militaris*), Purpur-Knabenkraut (*Orchis purpurea*), Schwertblättriges Waldvöglein (*Cephalanthera longifolia*), Pyramiden-Spitzorchis (*Anacamptis pyramidalis*), Bocks-Riemenzunge (*Himantoglossum hircinum*) und Großes Zweiblatt (*Listera ovata*). Diese Arten können im NSG in den kommenden Wochen allesamt von Wegen aus bewundert werden! Weitere Tagfalter, die an diesem Tag im NSG Wolfsteig gesichtet wurden, sind der Hauhechel-Bläuling (*Polyommatus icarus*), der Kleine Sonnenröschen-Bläuling (*Aricia agestis*), der Mauerfuchs (*Lasiommata megera*), der C-Falter (*Polygonia c-album*) und der Aurorafalter (*Anthocharis cardamines*).

Zusammengefasst beobachteten wir also neben vielen weiteren Tieren und Pflanzen 8 Orchideen-Arten und 12 Tagfalter-Arten auf unserer FNL-Exkursion.

Literatur: RÖLLER, O. & PEPLER-LISBACH C. (1998): Vegetationsentwicklung auf ehemaligen Ackerbrachen in der Gemarkung Wernersberg (Lkrs. Südliche Weinstraße). Fauna und Flora in Rheinland-Pfalz Bd. 8, Heft 4: 1235-1276. Landau